



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus
Niederkirchnerstraße 5 · 10111 Berlin

Einladung **Gute Schule 2030 – Der grüne Bildungskongress**

Samstag, 26. September 2015, 10 – 19 Uhr
Abgeordnetenhaus von Berlin

Stefanie Remlinger
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Bildung, Berufliche Bildung
und Haushaltspolitik

Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin
T +49 (0)30.2325 2473
F +49 (0)30.2325 2409

stefanie.remlinger@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de
www.stefanie-remlinger.de

Berlin, 1. September 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Unter dem Motto „Gute Schule 2030“ veranstalten wir einen grünen Bildungskongress. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen über die Anforderungen an eine Schule im 21. Jahrhundert diskutieren und innovative Lösungen zur Steigerung der Qualität von Schule und Unterricht für Berlin entwickeln.

Wir verfolgen das Ziel, an Berlins Schulen eine neue Aufbruchsstimmung zu erzeugen. Wir wünschen uns, dass Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und politisch Aktive gemeinsam neue Wege beschreiten, um die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern. Gemeinsam können wir Berlins Schulen für die Zukunft besser aufstellen.

Zu unseren Gästen zählen unter anderem NRW-Bildungsministerin Sylvia Löhrmann, Berlins Staatssekretär für Bildung Mark Rackles, Bildungsexperte Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann sowie Landeselternausschuss-Vorsitzender Norman Heise. Ganz besonders freuen wir uns über die Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erziehern.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht mit dem Programm des Kongresses. Vormittags und nachmittags wird es einige Workshops geben, parallel dazu wird der interaktive Markt der Ideen stattfinden. Hier werden Initiativen und Akteure aus verschiedenen Bereichen vorgestellt sowie Anliegen wie das Volksbegehren zur Unterrichtsgarantie diskutiert.

Die Teilnahme am Kongress ist selbstverständlich kostenlos. Wenn Sie sich anmelden möchten, können Sie dies über das Formular auf der Homepage www.gute-schule-2030.de tun. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie eine Kinderbetreuung oder die Unterstützung durch einE GebärdendolmetscherIn benötigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an bildungskongress@gruene-fraktion-berlin.de.

Herzliche Grüße,
Stefanie Remlinger

Programm

Markt der Ideen

Parallel zu den Workshops und Podien wird der interaktive *Markt der Ideen* stattfinden. Hier haben Sie Gelegenheit, mit verschiedenen Akteuren und Initiativen aus dem Bereich der Bildung ins Gespräch zu kommen. Themenschwerpunkte werden u.a. die berufliche Bildung, Unterrichtsqualität, Integration und Antidiskriminierung, Begabtenförderung sowie kulturelle und naturwissenschaftliche Bildung sein. Zudem wird es die Möglichkeit geben, aktuelle Themen wie das Volksbegehren zur Unterrichtsgarantie zu diskutieren und eine kleine Befragung der BesucherInnen stattfinden.

09:30 Uhr **Anmeldung**

10:00 Uhr **Begrüßung durch Fraktionsvorsitzende Antje Kapek und bildungspolitische Sprecherin Stefanie Remlinger**

10:30 Uhr **Auftaktpodium:
Gute Schule 2030 – Welche Erwartungen werden an die Schule im 21. Jahrhundert gestellt?**

Unsere Schulen müssen ständig einer Vielzahl von Wünschen und Erwartungen gerecht werden. Schule soll möglichst alle Chancen eröffnen, gleichzeitig aber auch auf alles vorbereiten, was uns als Gesellschaft herausfordert. Was ist wirklich relevant und wie werden sich Schulen in den nächsten Jahren verändern?

Darüber sprechen wir u.a. mit Sylvia Löhrmann (Ministerin für Schule und Weiterbildung NRW) und Prof. Klaus-Jürgen Tillmann.

Moderation: Ramona Pop (MdB), Fraktionsvorsitzende

Ab 11:30 Uhr **Parallele Workshops I**

A. Guter Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler sind vielfältig – lassen sich dennoch allgemeingültige Kriterien und Beschreibungsmöglichkeiten für guten Unterricht finden? Wie können wir Interesse, Neugier und den Spaß am Lernen wecken und erhalten? Wie beurteilen die Schülerinnen und Schüler selbst diese Fragen?

Der Workshop wird in Zusammenarbeit mit dem Landesschülerausschuss gestaltet.

Moderation: Özcan Mutlu (MdB)

B. Inklusion konkret

Wie erfolgreich funktioniert der gemeinsame Unterricht von Kindern mit und ohne Förderbedarf? Profitieren davon alle Seiten oder werden einzelne Kinder überfordert bzw. andere gebremst? Welche Unterstützung fehlt noch, um allen Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden?

In diesem Workshop steht Fachpersonal der Fläming Grundschule sowie der Schulleiter Guido Landreh (Reinhold-Burger-Schule) zum gemeinsamen Gespräch bereit. Wir freuen uns auch auf den Bildungsexperten Peter Friedsam von der Hamburger Schulbehörde.

Moderation: Marianne Burkert-Eulitz (MdB) und Sibylle Volkholz

C. Interkulturelle Öffnung des Unterrichts

Derzeit haben in Berlin rund 40% der Kinder einen sogenannten Migrationshintergrund und die Vielfalt an unseren Schulen wächst zusehends. Unsere Schulen stehen vor der Herausforderung, Kinder mit unterschiedlicher Sozialisation und Vorwissen gemeinsam zu unterrichten. Wie können wir die unterschiedlichen Voraussetzungen besser berücksichtigen? Wie können wir sicherstellen, dass wir jedes Kind an seinem individuellen Ausgangspunkt abholen können?

Als ExpertInnen nehmen Mahwareh Christians-Roshanai (Schülerhilfe Maja) und Hans Podzwadowski (Wir sind da! Bürgerplattform Wedding/Moabit) teil.

Moderation: Susanna Kahlefeld (MdB)

– **Mittagspause bis 14:30 Uhr** –

Ab 14:30 Uhr Parallele Workshops II

D. Stärkung der Grundschulen

Wir wollen - jenseits aller ideologischen Debatten - die Grundschule in den Fokus der Bildungspolitik rücken. Wie wichtig ist sie und inwiefern kann hier eine solide Basis für die weitere Bildungslaufbahn gelegt werden? In welchem Verhältnis stehen dabei sprachliche, mathematische und musisch-künstlerische sowie soziale Fähigkeiten wie Verantwortungsgefühl, Eigenständigkeit und Reflexionsfähigkeit?

*Diskutieren Sie u.a. mit Heidrun Quandt (Landesvorsitzende VBE) und Hans-Jürgen Kuhn (Staatssekretär a.D.)
Moderation: Anja Schillhaneck (Mda)*

E. Teamentwicklung im schulischen Ganztag

Schulen entwickeln sich weg von einem Ort voller Einzelkämpfer und hin zu mehr Teamarbeit. Aber wer gehört alles zum Team mit dazu? Können sich die unterschiedlichen Akteure an der Schule mit ihren jeweiligen Rollen überhaupt als Team begreifen? Welche Rolle spielt der Faktor Zeit und wie können wir mehr Teamressourcen freisetzen?

*Eingeladen wurden die Expertinnen Karin Schreiber (koordinierende Erzieherin der Hunsrück-Grundschule) und Gunilla Neukirchen (Vorsitzende der Schulleitervereinigung der GEW).
Moderation: Torsten Wischniewski-Ruschin (Sprecher der LAG-Bildung von Bündnis 90/ Die Grünen)*

F. Gesunde Schule

Welche Voraussetzungen sind notwendig, damit Schule Freude bereitet und Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zufrieden und entspannt die Schule verlassen? Was zeichnet eine gesunde Schule aus, die neue Lernenergien freisetzt? Welche Instrumente gibt es auf innerschulischer Ebene und welche Dimensionen sind mitzudenken? Wie können wir das Thema gesunde Schule strukturell verankern, um nicht nur in kleinteiligen Projekten zu denken?

*Diskutieren Sie mit Antje Walther und Conrad Ehrlich (Techniker Krankenkasse), Andreas Rietz (BVV Reinickendorf) sowie Michael Jäger (Vernetzungsstelle Schulesen) eingeladen.
Moderation: Heiko Thomas (Mda)*

G. Unterricht im digitalen Zeitalter

Lern- und Arbeitsformen im Alltag sind heute multimedial, die Nutzung mobiler Hilfsmittel in den verschiedensten Lebenslagen gehört zur Normalität. Welchen Einfluss hat diese Entwicklung für den Unterricht? Welche Chancen eröffnen digitale Medien für den Unterricht und welche Risiken bestehen?

*Als Expertin wird u.a. Ilka Goetz (BITS 21) teilnehmen.
Moderation: Thomas Birk (Mda)*

**16:30 Uhr Abschlusspodium:
Wo wollen wir hin und welche Wege sind zu ebnen?**

Was bedeuten die einzelnen bildungspolitischen Diskussionsfelder und gesellschaftlichen Trends für die Bildungspolitik? Welche Positionen und Forderungen für die kurz-, mittel- und längerfristige Qualitätsentwicklung der Schulen sind daraus abzuleiten? Wie kann die gute Schule im Jahr 2030 aussehen?

Darüber diskutieren Mark Rackles (Staatssekretär Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft), Norbert Heise (Vorsitzender des Landeselternausschusses), Sigrid Baumgardt (Bildungsexpertin der GEW) und die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Stefanie Remlinger (Mda).

ab 18:00 Uhr Get together